



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn

Bezirksbürgermeister Dohm

Herrn

Oberbürgermeister Schramma

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273

51103 Köln

Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302

E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de

Internet: www.koelnsdp.de

**Oliver Krems**

**Fraktionsvorsitzender**

Rösrather Straße 652

51107 Köln (Rath/Heumar)

Telefon (02 21) 986 35 99

Telefax (02 21) 986 37 02

E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.08.2009

**AN/1423/2009**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.09.2009

**Idee der Anwohnerinnen und Anwohner des Anisweges in Köln-Merheim hinsichtlich  
der Realisierung eines Bauspielplatzes  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2009**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgende Anfrage der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der  
nächsten BV-Sitzung zu setzen:

Anlässlich eines Veedelsspazierganges im Juli dieses Jahres wurden wir von den  
Anwohnern auf die Idee zur Errichtung eines Bauspielplatzes in den Merheimer  
Gärten aufmerksam gemacht. Diese Idee wollen wir gerne aufgreifen.

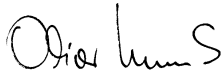
Nach unseren Informationen haben sowohl das Grünflächenamt als auch die GAG  
ihre Bereitschaft erklärt, sich grundsätzlich an dem Projekt zu beteiligen.



Zur Idee, einen Bauspielplatz in den Merheimer Gärten in der Nähe des bestehenden Spiel- und Bolzplatzes in der Verlängerung des Walnußweges, nahe des Anisweges zu realisieren ist folgendes anzufragen:

1. Ist der Verwaltung diese Idee bekannt und wird die Einschätzung geteilt, dass dadurch das bestehende Angebot an Spiel- und Bolzflächen deutlich ergänzt wird?
2. Ist Voraussetzung für eine Realisierung des Projektes, dass die Anwohner einen Verein auf die Beine stellen, um eine regelmäßige Betreuung des Angebots zu gewährleisten?
3. Ist es machbar, sich bei der Verwirklichung an dem Bauspielplatz "Am Senkelsgraben" in Köln-Porz-Wahnheide zu orientieren?
4. Kann die Verwaltung aufzeigen, welche Prämissen aus ihrer Sicht zu erfüllen sind, um ein Gelingen zu ermöglichen?
5. Inwieweit können die Wünsche der Anwohner in den weiteren Planungsprozess angemessen integriert werden bzw. die Anwohner an den Planungen beteiligt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender